#Not Better

Eine bessere Regulierung ist es wirklich nicht!

Die sogenannte Agenda für bessere Rechtsetzung der Europäischen Kommission behauptet zu gewährleisten, dass die Gestaltung der europäischen Richtlinien und Rechtsvorschriften wirksam ist und für die meisten Bürger und Unternehmen Vorteile bietet. Damit zeichnet die Kommission ein Bild der europäischen Regulierung als Belastung und stellt das Ganze in einer Weise dar, die das Blockieren wichtiger sozialer Gesetzgebung in Bezug auf die Rechte von Arbeitnehmern und Normen rechtfertigt.

Seit ihrer Einführung haben UNI Europa und der Rest der progressiven europäischen Bewegung diese Agenda und die daraus resultierenden institutionellen Entwicklungen aufmerksam verfolgt und das Überwachungssystem zur besseren Rechtsetzung Better Regulation Watchdog geschaffen, um sicherzustellen, dass es wirklich „besser für alle“ ist.

Es ist uns vollauf klar geworden, dass die Kommission die Agenda gekonnt einsetzt, um die Sozial- und Beschäftigungspolitik auszubremsen. Die Agenda macht die **Entscheidungsprozesse der EU in der Tat weniger demokratisch, schafft mehr Bürokratie und arbeitet zugunsten von Großunternehmen – und gegen die Menschen.**

UNI europa global union

WWW. NOTBETTER.EU
TWITTER - @UNI_EUROPA
FACEBOOK - /UNIEUROPA

#Not Better

Eine bessere Regulierung ist es wirklich nicht!

Die Kommission nutzt die Agenda, um jeglichen Fortschritt beim Schutz der Arbeitnehmer in Europa zu vereiteln, indem sie Arbeitnehmervertreter in Bürokratie erstickt. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, eine Kampagne unter dem Motto „Eine bessere Regulierung ist es wirklich nicht“ zu starten. **Einige andere Organisationen, wie z.B. der EGB, EFFAT, IndustriALL Europa, EGÖD, ETF Europa, CSEE-ETUCE, EFBWW und die IFJ unterstützen die Kampagne.**

Die Kampagne soll zeigen, wie die EK wichtige soziale Gesetzgebung blockiert – das erste Beispiel ist die Verhöhnung der Vereinbarung zur Gesundheit und Sicherheit der Friseure. In U-Bahnstationen in ganz Brüssel, insbesondere im Bereich der EU, werden Plakate zur Sensibilisierung des Themas angebracht und es wurde eine Website, **www.notbetter.eu**, gestartet.

SUPPORTED BY

WWW. NOTBETTER.EU
TWITTER - @UNI_EUROPA
FACEBOOK - /UNIEUROPA

#Not Better

Die Gesundheit und Sicherheit der Friseure

Seit vier Jahren blockiert die Kommission eine wichtige Vereinbarung, die den Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Hunderttausenden von Friseuren zum Ziel hat. Und die mangelnde Transparenz des Prozesses war erstaunlich.

Seit Jahren hat die Kommission die Vereinbarung zur Gesundheit und Sicherheit der Friseure verhöhnt – erst Barrossos und jetzt Junckers Kommission. Sie erklärt: „Die EU sollte nicht so viel Aufhebens um Kleinigkeiten machen" – und geht so weit, die Vereinbarung in einer kürzlich erschienenen Veröffentlichung ins Lächerliche zu ziehen, was teilweise nach unserem Schreiben an die Kommission entfernt wurde.

Der Strategie der Kommission für Gesundheit und Sicherheit mangelt es völlig an verbindlichen Vorschlägen und erforderlichen Rechtsvorschriften und sie nimmt **die Gesundheit und Sicherheit von Hunderttausenden, meist jungen Frauen, als Geisel** – und denkt, dass sie damit durchkommt, weil „es ja nur Friseure" sind.

UNI europa global union

WWW. NOTBETTER.EU
TWITTER - @UNI_EUROPA
FACEBOOK - /UNIEUROPA

#Not Better

Die Gesundheit und Sicherheit der Friseure

Dies ist keine „Kleinigkeit" für Friseure, da sie mit einer Reihe von ernsten arbeitsbedingten Erkrankungen konfrontiert sind:

.

- **Sie entwickeln 10x häufiger Hauterkrankungen als der „durchschnittliche Arbeitnehmer,**
- **sind 5x so gefährdet, Erkrankungen des Bewegungsapparates wie Arthritis und Tendinitis zu bekommen,**
- **20 % der Friseure entwickeln arbeitsbedingtes Asthma und**
- **sie sind regelmäßig Chemikalien ausgesetzt, die wahrscheinlich krebserregend sind.**

Die Kommission betreibt eine Verzögerungstaktik – mehr und mehr Friseure bekommen arbeitsbedingte Krankheiten. So verrückt wie die Verhöhnung der erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für hunderttausende Arbeitnehmer ist, befürchten wir, dass dies nur die Spitze des Eisbergs ist – erst die Friseure, wer ist der Nächste?

uni europa global union

WWW. NOTBETTER.EU
TWITTER - @UNI_EUROPA
FACEBOOK - /UNIEUROPA

#Not Better

Zeigen Sie Ihre Solidarität:

- Unterzeichnen Sie die Petition auf www.notbetter.eu
- Teilen Sie die Petition auf Ihrer Website und/oder in den sozialen Medien und
- verwenden Sie die Bilder für die sozialen Medien aus unserem Set für Partner,
- verwenden Sie Plakate zur Kampagne online

UNI europa global union

WWW. NOTBETTER.EU
TWITTER - @UNI_EUROPA
FACEBOOK - /UNIEUROPA